

Inhalt

Vorwort	9
1. Sequenz: Dionysius der Kleine erfindet die christliche Zeitrechnung, im Jahre 525 <i>Himmel und Erde sollen wieder vereint werden</i>	11
2. Sequenz: Aurelios Psäeis repariert seine hydraulische Maschine, 24. Oktober 528 <i>Für die Ordnung der kirchlichen Besitzungen Sorge tragen</i>	17
3. Sequenz: Eine Sonntagsmesse in Arles, um 520 <i>Eine Predigt, die zu Fuß geht</i>	22
4. Sequenz: Der Nika-Aufstand in Konstantinopel, Januar 532 <i>Das Kaisertum ist ein schönes Totenkleid</i>	28
5. Sequenz: Die Regel des heiligen Benedikt, um 540 <i>Bemerkenswert wegen seiner maßvollen Zurückhaltung</i>	34
6. Sequenz: Fünf Dichter, um 550 <i>Paulus der Silentiarius, Romanos der Melodiker, Agathias der Scholastiker, Chanfara und Toumâdir al-Khansâ</i>	41
7. Sequenz: Mekka, gegen 570 <i>Mein Erkennungsmerkmal ist meine Härte gegen die Schwachen ...</i>	46
8. Sequenz: Die Kirchendomäne von Tresson (Sarthe), 6. März 572 <i>Die Mörder der Armen</i>	51
9. Sequenz: Haben die Frauen eine Seele? <i>Das Konzil von Mâcon, 585</i>	57

10. Sequenz: Der Aufstand der Nonnen von Poitiers, 589–590 <i>Die Bischöfe haben die Verantwortung für die Frauenklöster zu übernehmen</i>	63
11. Sequenz: Ein volkstümlicher Messias aus dem Gebiet von Bourges (Berry), um 590 <i>Glück dagegen prophezeite er wenigen</i>	68
12. Sequenz: Markus der Verrückte, zu Alexandrien im sechsten Jahrhundert <i>Ihr seid die wahren Narren!</i>	74
13. Sequenz: Papst Gregor der Große, 590–604 <i>Die Ehre Gottes verteidigen</i>	77
14. Sequenz: Die Tarifbuße nach Kolumban, 590–615 <i>Möge ja niemand wagen, sich ein Urteil zu bilden!</i>	83
15. Sequenz: Das Alltagsleben von Larina (Isère) im siebten Jahrhundert <i>Nehmen, Geben, Opfern</i>	89
16. Sequenz: Die Perser bemächtigen sich des «wahren Kreuzes», 5. Mai 614 <i>Dieses Holz hat fast den ganzen Erdkreis erfüllt</i>	95
17. Sequenz: Das Jahr 1 des Islams <i>Das Paradies im Schatten der Säbel</i>	100
18. Sequenz: Désirée, eine Christin in Lyon, 625–653 <i>Klug, anständig, bescheiden, gütig</i>	107
19. Sequenz: Maximus der Bekenner, Theologe des Noch-Ausstehenden, 580–662 <i>Wir gehen scheinbar widersinnig durch den Tod hindurch auf Denjenigen zu, den wir gesucht haben</i>	114

20. Sequenz: Eine jüdische Familie in Narbonne, 688 <i>Friede über Israel!</i>	121
21. Sequenz: Das Trullanische Konzil, Konstantinopel 692 <i>Man soll Christus in menschlicher Gestalt darstellen</i>	127
22. Sequenz: Eine Berberprinzessin leistet den Arabern Widerstand, 693 – 703 <i>Durch euch werden die Berber eine gewisse Macht behalten</i>	133
23. Sequenz: Ein angelsächsischer Gelehrter: Beda Venerabilis, 673 – 735 <i>Lernen, lehren, schreiben</i>	139
24. Sequenz: Das muslimische Spanien, 711 <i>Wir haben von euch Sicherheit erbeten</i>	144
25. Sequenz: Die Ikonoklasten, 762 – 781 <i>Die Bilder sind das Buch der Leseunkundigen</i>	151
26. Sequenz: Das Verzeichnis der abergläubischen Gebräuche des Regionalkonzils von Liftinae (Hennegau), im Jahre 743 <i>Von Unwettern, Trinkhörnern und Schneckenhäusern</i>	156
27. Sequenz: Der Papst in Frankreich, 754 <i>Um dem heiligen Apostel Petrus sein Recht zu verschaffen</i>	163
28. Sequenz: Hagun al-Ġašid, Kalif von Bagdad, 786 – 809 <i>Die gute Ordnung persönlich überwachen</i>	170
29. Sequenz: Irene, Kaiserin von Byzanz, 797 – 802 <i>Im Purpurzimmer</i> . . .	176

30. Sequenz:

Karl der Große, Kaiser des Abendlandes, Weihnachten 800

Dem erhabenen Karl, dem von Gott gekrönten großen und friedensbringenden Kaiser der Römer, Leben und Sieg! 181

Anmerkungen 189

Übersichtskarte 202